SCBS-NEWS

Die Vereinszeitung des SC Bad Sauerbrunn

November 2019
42. Ausgabe

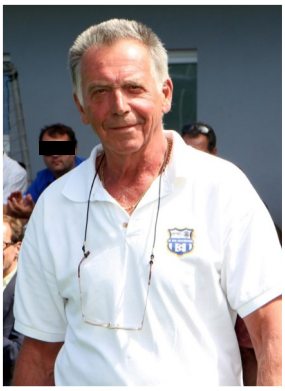
www.sc-badsauerbrunn.at

KM-1b im Spitzenfeld der 1. Klasse

Bericht Kampfmannschaft 1b S. 4

Damenmannschaft überlegen Herbstmeister

Bericht Damen-Herbstmeister S. 3



Liebe Bad Sauerbrunnerinnen und Bad Sauerbrunner!
Liebe Freunde und Gönner des SC Bad Sauerbrunn!

Auch heuer wenden wir uns wieder mit der Bitte an Sie, den **SC BAD SAUERBRUNN** finanziell zu unterstützen und ersuchen Sie um Ihren

Mitgliedsbeitrag von € 15,-

Wir freuen uns auch über sonstige finanzielle Unterstützung in jeder Höhe. Den Betrag können Sie mit beiliegendem Zahlschein problemlos über Ihr Bankkonto überweisen. Bei Online-Banking geben Sie bitte als Verwendungszweck "MB" an.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und versichern Ihnen, dass wir mit dem zur Verfügung gestellten Geld sorgsam umgehen und es im Sinne des sportlichen Erfolgs sowie des gemeinnützigen Vereinszwecks einsetzen.

Mit sportlichem Gruß

SC Bad Sauerbrunn
Die Vereinsleitung

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Bad Sauerbrunn

IBAN: AT31 3300 0000 0180 0762
BIC: RLBBAT2E

Danksagung

Am Jahresende ist es auch wieder Zeit, sich bei all den vielen freiwilligen Helfern zu bedanken. Kantinen- und VIP-Raum-Ausschank, Trainern, Platzwart und seinen Helfern, Putztrupp und natürlich allen Funktionären, die alle viele Stunden ihrer Freizeit kostenlos zur Verfügung stellen.

Mein besonderer Dank gilt dieses Jahr "unserem" Otto Kubicek. Otto, ursprünglich aus Wien kommend, ist seit über 20 Jahren unermüdlich für den SC BAD SAUERBRUNN als Platzwart und Helfer an allen Ecken tätig. Da er nun auch schon den 70er weit überschritten hat, wird er in Zukunft als Platzwart ausfallen, aber als Helfer immer zur Verfügung stehen. Nochmals vielen Dank Otto für die schönen gemeinsamen Jahre mit dir.

Ich wünsche noch allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gerhard Kern

"Wiener Derby" im Wetterkreuzstadion

Am 19.10. war Siegendorf (1:3 Niederlage) zu Gast im Wetterkreuzstadion. Mit dabei, wenn auch verletzt, die beiden ehemaligen Rapid- und Austria-Spieler Andreas Dober und Julian Salamon.

< Von Michael Tanzler >

Rapid-Legende Dober musste sogar Trainer Josef Kühbauer ersetzen und auf der Trainerbank Platz nehmen. Er, zuletzt bei Wattens im Einsatz, lobte das Wetterkreuzstadion als Schmuckkästchen und möchte mit Siegendorf unbedingt in die Regionalliga aufsteigen.

v.l.n.r.: Andreas Dober, Faser, Julian Salamon

Der gebürtige Wiener hat mit seinem "violetten" Kollegen, Julian Salamon überhaupt kein Problem. Der äußerst sympathische, in Oberpullendorf geborene und bei der Edelpute seine Karriere begonnen habende Salamon hat ein freundschaftliches Verhältnis zu Philipp Habeler, Vater von Livia Habeler aus unserer Damenmannschaft. Er könnte daher bald wieder in Bad Sauerbrunn angetroffen werden. Beiden gefiel die Atmosphäre im Clubraum und sie wünschten unserem Verein alles Gute.

SCBS Tombola

Rudi Tschirk und Hans Reismüller in Action

Als beliebte Neuerung hat sich die SC Bad Sauerbrunn Tombola herausgestellt, wo schöne Preise gewonnen werden können. Der Erlös kommt dem Nachwuchs zugute!

Sauerbrunn - Allez Allez

Wochenende - auf ins Wetterkreuzstadion, heute ist endlich ein Sieg meiner Sauerbrunner fällig!

Vorbei an den freundlichen Damen im Kassahaus, entlang am gegnerischen Fansektor in Richtung Kantine (Wurstsemmel und Bier gehören zum Matchritual). Du überhörst die Kommentare der gegnerischen Fans wie "Heute kriegt's an ordentlichen Schraufn" oder "Wir schießen euch aus dem eigenen Stadion" viel leichter und glaubst nicht so richtig daran.

< Von Kurt Trauner >

Allgemeines Händeschütteln und schon wird das Match des Monats vom Platzsprecher mehr oder weniger euphorisch angekündigt.

Verteidiger Dani Hutter

Anpfiff: Bis auf weiteres der einzig richtige Pfiff des Schiedsrichters (je nach Fansicht), viele Kommentare wie "Hau's Pfeiferl weg, wennst di ned auskennst" oder "Pfeif gscheit oder geh ham". Zusätzliche Forderungen nach mehreren Elfmetern für die Heimmannschaft und ebenso vielen roten Karten für die Gegner sollen hier nicht unerwähnt bleiben. Ebenso wenig der kollektiv tosende Applaus und Jubel nach dem Tor zum 1:0.

Da schmeckt das Hendl in der Pause gleich viel besser.

Weiter geht's wie gehabt: Pass - Schuss - Tor - Ende 2:0! "Eh klar, wir waren besser und alles ist gut!" Die Fans feiern und jubeln euphorisch, die Spieler singen und tanzen "Sauerbrunn, Sauerbrunn, Sauerbruuuuunn - Allez - Allez".

Beliebter Fan-Treffpunkt: Getränke-Hütte

SCBS AM CHRISTBAUMDORF
BAD SAUERBRUNN:

30. NOVEMBER – 22. DEZEMBER
Samstag, Sonn- & Feiertag, ab 14 Uhr

GLÜHWEIN • PUNSCH • KINDERPUNSCH
BRATWURST • SCBS KÄSEKRAINER
FASCHIERTE-LAIBCHEN-SEMMEL
UVM.

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen unseren Gästen, freiwilligen Helfern und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest!

KOMMT VORBEI UND UNTERSTÜTZT UNS MIT EINEM KLEINEN BEITRAG!
Dieser kommt den verschiedenen gemeinnützigen Vereinsaktivitäten zu gute, speziell der Kinder- und Jugendarbeit. Denn wir legen großen Wert darauf, allen Kindern, nicht nur den geborenen Fußballern, eine gute Trainingsbasis zu bieten, um so den Spaß am Ballsport zu fördern.

Damen sind überlegener Herbstmeister

Fluch oder Segen?

rechts: Heidi Lackner in Action, daneben Vicky Halbauer

Mit einem beeindruckenden Herbstdurchgang und zehn Siegen bei nur einem Unentschieden setzten sich die Mädchen des SC Bad Sauerbrunn eindrucksvoll zur Winterpause an die Tabellenspitze der NÖ Gebietsliga Industrieviertel.

Es gibt mehrere Faktoren für diesen Zwischenerfolg. Die Trainingsbeteiligung ist sehr hoch und liegt bei über 90 Prozent, aber auch die Qualität des Trainings und der Trainingseifer sind enorm gestiegen. So haben sich einige "gestandene" Spielerinnen, welche schon seit Jahren in dieser Mannschaft spielen, extrem gesteigert und sind nun auf fast jeder Position einsetzbar.

< Von Alexander Halbauer >

Torfrau Derya Kocan

Erwähnenswert ist auch das Torverhältnis von 49 geschossenen Toren, was der Höchstwert in dieser Liga ist, aber besonders bemerkenswert sind die nur 6 (in Worten "sechs") Gegentore in 11 Meisterschaftsspielen. Dieser Spitzenwert ist einerseits auf die hervorragende defensive Leistung aller Feldspielerinnen zurückzuführen, liegt aber sicherlich auch an der aufopfernden Trainingsarbeit unseres neunen Torfrauentrainers Matthias "Moz" Schuller.

Hanna Zippusch

Die Mannschaft ist gegenüber dem letzten Jahr fast unverändert, es wurden lediglich wenige Positionen in manchen Spielen umbesetzt. Ob dieser Herbstmeistertitel allerdings die Mädchen beflügelt oder sie sich ihrer Sache nun schon zu sicher sind, wird die Rückrunde im Frühjahr zeigen.

Die Damen sollten Motivation genug haben. Sollten die Mädchen tatsächlich den ersten Meistertitel in der NÖ Gebietsliga erringen können, wäre dies nach 3 Jahren wieder ein Meistertitel, damals allerdings noch in der Frauengruppe Süd. Der Plan wäre dann, falls die Herren der Kampfmannschaft 1b ebenfalls Meister werden bzw. in die II. Liga aufsteigen, gemeinsam auf Meisterfeier nach Mallorca zu fahren!

Derya, Hanni, Kamilla, Heidi und Leni

Ein netter Saisonabschluss war das bereits traditionelle interne Abschlussmatch der Mädchen gegen ihre Eltern bzw. Fans, welches unentschieden endete.

Herzlichen Dank an die Pizzeria Heidi für das Sponsoring von Trainingsleibchen für den gesamten Nachwuchs !!!

Vertreter der Pizzeria Heidi mit Kindern der U7, U8, U9 und U10 beim Einlaufen mit der 1b-Mannschaft

Kampfmannschaft 1b in Lauerstellung

KM 1b in 1. Klasse auf Platz drei

Das Herbstmeisterschafts-Plansoll absolut erfüllt hat unsere zweite Kampfmannschaft!

Eine einzige Niederlage (unnötig daheim gegen Neckenmarkt) und die Mannschaft mit den am wenigsten erhaltenen Toren (nämlich nur 8 in 14 Spielen!!) - zeugen von unserer Stärke. Gegenüber stehen fünf Unentschieden, wo fast bei allen jeweils zwei Punkte infolge mangelnder Chancenauswertung liegen gelassen wurden. Dass dabei fast die Hälfte der Tore (13 von 27) von Luki Kern (7) und Andi Tanzler (6) erzielt wurden, also von absolut keinen "gelernten Stürmern", zeigt wie sehr man die Genesung von Dominik Strondl für die Rückrunde im Frühjahr herbeisehnt.

< Von Michael Tanzler >

Torschütze Fabian Oberger mit Coach Richi Kern

Ein großes Lob für unsere "Youngsters", die geführt von den Routiniers starke Leistungen gezeigt haben. Die sieglose Zeit über 5 Runden im Oktober konnte mit dem eindrucksvollen 2:0 Sieg in der letzten Runde gegen Tabellenführer Weppersdorf beendet werden. Der eine Punkt Rückstand sollte im Frühjahr kein Problem sein. Der angepeilte Meistertitel ist weiterhin in Sicht - und in Griffweite!

Ein besonderes Spiel im Herbst war "El classico" am 4. Oktober in Pöttsching. Gleich zwei Fanbusse verkehrten ab Bad Sauerbrunn, unzählige Fangruppen waren zur Unterstützung unserer Truppe angereist. Eine Schlange am Kassenschalter in Pöttsching hat es laut ortsansässigen Zuschauern schon jahrelang nicht mehr gegeben. Die Stimmung war großartig: Trommeln, Tröten und eine pyrotechnische Show beim Einlauf der Mannschaften heizten die Stimmung richtig an. Das Spiel als solches konnte die Erwartungen nicht ganz erfüllen, wurde nur in der Schlussphase etwas hektisch. Das Siegestor gelang unserer Mannschaft zwar nicht, das vorbereitete Feuerwerk wurde trotzdem gezündet. Trotz aller Rivalität und Emotionen verlief am Ende alles freundschaftlich, wie es sein soll! Und alle freuen sich schon auf das Rückspiel im Frühjahr im Wetterkreuzstadion, wo es kein Stolperstein werden soll auf dem Weg zu unserem Ziel: Meister und Aufstieg in die "2. Liga"! Dazu brauchen wir **euch Alle** - drum auf ins Wetterkreuzstadion!

Die mit den Bussen angereisten Sauerbrunner Fans

Zahlreiche weibliche Sauerbrunner Fans, im Hintergrund Platzsprecher Reisner, Platzwart Meissl und Obmann-Stellvertreter Lackner

Impressionen vom Match gegen Piringsdorf

Kurt Trauner

Aktuelles vom Nachwuchs

Alle Infos und viele weitere Fotos unter www.sc-badsauerbrunn.at / "Nachwuchs"

U16-Spielgemeinschaft "Wetterkreuz"

U14-SpG "Wetterkreuz": Platz 2 im oberen Playoff

U13-Spielgemeinschaft "Wetterkreuz"

U12-SpG "Wetterkreuz": Gruppensieger!

Herzlichen Dank an den Malerbetrieb ROLAND HABELER in Pöttelsdorf für eine neue Garnitur Dressen !!!

U10-Mannschaft

U9-Mannschaft

U8-Mannschaft

U7-Mannschaft

Saison 2000/01 - Meister 1. Klasse Mitte

ENDLICH 2. Liga

Nach vier Vizemeistertiteln, einem dritten und einem vierten Platz in der 1. Klasse Mitte war das Saisonziel der Mannschaft von Trainer Gerhard "Faxe" Kern klar definiert. Es musste endlich der Aufstieg in die 2. Liga Mitte her, die "Radlfohrerliga", wie Obmann Heinz Fahnler es treffend formulierte.

Tummelten sich in der 1. Klasse hauptsächlich Mannschaften aus dem Bezirk Oberpullendorf, so waren in der 2. Liga etliche Vereine aus umliegenden Ortschaften am Werk, was für die Attraktivität und das Zuschauerinteresse natürlich von immensem Vorteil war.

< Von Arnold Lackner >

Die Mannschaft bestand aus etlichen einheimischen Spielern, die allesamt schon einige Jahre um diesen heißersehnten Meistertitel kämpften. Neben den arrivierteren Spielern wie Dietmar Kern, Tommy Lang, Norbert Reithofer, Arnold Lackner, Roland Schwindl und Ingo Eitzenberger bildeten auch einige jüngere Bad Sauerbrunner das Gerüst der Mannschaft. Angeführt von Stefan Tanzler waren auch Gerald und Alexander Dittrich aus der Mannschaft kaum wegzudenken. Außerdem kam auch Michl "Hummel" Bogner zu seinen Einsätzen in der Kampfmannschaft. Zu den schon in der Saison 1999/2000 für den SCBS tätigen Spielern Jaro Kostolani, Alfred Wagentristl, Günter Leitner und Christian Kopp wurden noch Stürmer Roman Tomis, Torhüter Erwin Jagsich und Spaßkanone Roman Kundak verpflichtet.

Legendär die Frage des slowakischen Ex-Internationalen Jaro Kostolani, warum wir das Abschlusstraining nach harter Wintervorbereitung nicht im richtigen "Stadion" absolvierten. Trainer Gerhard Kern musste Farbe bekennen und Jaro mitteilen, dass der alte Sportplatz in der Haydngasse unser Stadion war. Oder auch die Anfeuerungsrufe von Jaro an seine Mitspieler: "Junge lauf, lauf, Junge", was insbesondere bei Dietmar "Hagen" Kern belustigend erschien, weil er um einige Jährchen älter war als Kostolani.

Die Mannschaft des SCBS setzte sich von Beginn weg an die Spitze der Tabelle und feierte sechs Siege in Folge. Aus den nächsten sechs Runden wurden drei Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage in Kleinwarasdorf eingefahren. Somit konnte man in der letzten Runde der Herbstsaison mit sechs Punkten Vorsprung beim schärfsten Verfolger Lackenbach antreten... und verlor 1:3.

Erwachsene v.l.: Roman Tomis, Gerald Dittrich, Jaro Kostolani, Stefan Tanzler, Alfred Wagentristl, Dietmar Kern, Thomas Lang, Arnold Lackner, Günter Leitner, Erwin Jagsich, Roland Schwindl

Kinder v.l.: Mark Höllmüller, Markus Premauer, Richard Kern, Michael Handler, Moritz Knotzer, Max Graf, Dominik Knopf, Chris Hofmann, Daniel Hutter, Erik Ebner, Thomas Drabek, Andreas Tanzler

Der Vorsprung war auf drei Punkte geschmolzen und die Angst vor einem neuerlichen Scheitern in den Köpfen. Zu allem Überdruss musste auch noch Christian Kopp seine Karriere verletzungsbedingt beenden. Die Verantwortlichen des SCBS reagierten und engagierten den Neudörfler Stürmer Giusi "Chippi" Gennelli. Außerdem wechselte auch Peter Taubenschuss in der Winter-Übertrittszeit nach Bad Sauerbrunn. Nach einer intensiven Vorbereitung auf die Frühjahrssaison waren alle bereit das große Ziel nun endlich zu erreichen. Und wieder erwischte die Mannschaft einen Traumstart in die Frühjahrssaison und konnte fünfmal in Folge gewinnen. Der längst schon fällige und so sehr herbeigesehnte Meistertitel konnte schließlich drei Runden vor Ende der Saison zu Hause mit einem 2:1 Erfolg gegen Unterfrauenhaid fixiert werden. Was folgte waren ausgelassene Meisterfeierlichkeiten, die bis zum Saisonende nicht abreißen sollten.

"Faxe" beim Feiern des Aufstiegs in die 2. Liga

Geburtstags-Ausflug zu Faxe's 60er

PS: Die Meistermannschaft schenkte ihrem Meistertrainer "Faxe" Kern zu seinem 60. Geburtstag einen Ausflug auf den Csaterberg bei Kohfidisch. Gemeinsam rekonstruierte man beim Heurigen im Juni dieses Jahres all das woran sich keiner erinnern kann, der dabei war...

Medieninhaber/Herausgeber und Redaktion:

SC Bad Sauerbrunn (ZVR-Zahl: 771946122)
7202 Bad Sauerbrunn, Eisenstädter Straße 51
E-Mail: office@sc-badsauerbrunn.at

Änderungen, Druck– und Satzfehler vorbehalten

Fotos wurden zur Verfügung gestellt von:
Gerhard Breitschopf, Georg Buchinger, Philipp Habeler, Isabella Halbauer, Thomas Horwath, Rene Leth, Werner Leuteritz, Harald Weber, Michael Wurzl

Vielen Dank!

Flying Freezers - Eishockeysaison 2019/2020

MEISTERSCHAFT in der DLHL

Erstmals nehmen die "Flying Freezers" heuer an einer Meisterschaft teil, und zwar mit den "Ternitzer Eiswölfen" (NÖ) und den "Ice Park Rangers" aus Langenwang (St) in der **"DreiLänderHockeyLeague"**. Beginn ist am 28.11.

Großes Finalturnier ist am Freitag, 31.01. um 18.00 + Feier in Langenwang

BUS ab Bad Sauerbrunn - Fans und Gäste sind herzlich willkommen!

Am 20. Oktober bestritten die "Flying Freezers" ein erstes Testspiel gegen die "Kapfenberg Warriors" und konnten dieses mit 3:1 gewinnen.

Gemeindebus - perfektes Service für Vereine!

Ein eventuell bei der Bevölkerung nicht so bekanntes Detail ist der Gemeindebus, der zum Selbstkostenbeitrag vom Sportverein genutzt werden kann. Wer sich rechtzeitig anmeldet, kann ihn sowohl für die Spiele des Nachwuchses wie aber auch für Spiele der Damenmannschaft oder der Eishockeysektion nutzen. **Ein großer Dank an die Gemeinde, die dies seit Jahren ermöglicht!**

RÜCK BLICK PASS

Kaum jemand wird heute bei dem Wort "Packeln" einen Bezug zum Fußball vermuten. So wurden in den Anfängen des Vereinsfußballs die Fußballschuhe genannt.

Die heutigen Adidas und Puma etc. sind mit diesen "Packeln" nicht zu vergleichen. Damals waren es steife, schwarze oder braune Schuhe mit harter Kappe und mit aufgenagelten Lederstoppeln. Bei Verlust eines oder mehrerer dieser "Stoppeln" ging man zum ortsansässigen Schuhmacher, bei uns der *Kern-Schuster*, der dies wieder "in Ordnung" brachte. Danach kam es aber manchmal vor, dass während des Spiels ein oder mehrere Nägel durch die Sohle gedrückt wurden, was sich natürlich sehr unangenehm bzw. schmerzhaft bemerkbar machte.

Heute gibt es die schönsten und besten Schuhe in allen Preisklassen und allen erdenklichen Farben. Von rot über gelb, weiß usw., mit seitlicher Verschnürung und ganz weichem Oberleder oder sogar Materialien wie Kevlar und dergleichen um den Ball besser platzieren zu können. Von den verschiedenen Noppensohlen für die unterschiedlichsten Untergründe möchte ich gar nicht reden.

Mit dem derzeitigen Schuhwerk müsste eigentlich jeder Ball sein Ziel finden! Darauf hofft für den SCBS ... **Gepeto.**

FRANYE

HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR

KLIMA – KÄLTE – KÜHLUNG

DER EXPERTE FÜR

HEIZUNG-KLIMA-LÜFTUNG-SANITÄR

Wir beraten Sie Ihren **individuellen Anforderungen** entsprechend, planen Ihre maßgeschneiderten Lösungen für **Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär** und bieten neben **Reparatur & Wartung** auch nachträgliche Einbauten an. Unser Team steht Ihnen zuverlässig zur Verfügung.

0800 20 20 35

www.franye.at

Franye Gebäudetechnik GmbH &
Franye Klimatechnik GmbH
A-7202 Bad Sauerbrunn | Augasse 15 | office@franye.at
Zweigniederlassungen: A-1020 Wien | Malzgasse 5 | A-8055 Graz | Rudersdorferstraße 122